

## ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET UNTERBACHER SEE

### Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung  
am Dienstag, 23.06.2015,  
in der Verwaltung des Zweckverbandes

#### Teilnehmer:

<b>Stadt Düsseldorf</b>	Ratsherr Schulte Ratsherr Walter Ratsherr Sültenfuß Ratsfrau Leibauer Ratsfrau Elsholz	Vorsitzender
	Herr van Beeck Herr Dr. Reuter Frau Törkel Herr Richarz	Kämmerei Büro des Oberbürgermeisters Garten-, Friedhofs- und Forstamt Garten-, Friedhofs- und Forstamt
<b>Stadt Hilden</b>	Frau Bürgermeisterin Alkenings	
<b>Stadt Erkrath</b>	Herr Beigeordneter Schwab-Bachmann Ratsherr Urban	
<b>Verbandsvorsteher</b>	Herr Beigeordneter Hintzsche	Stadt Düsseldorf
<b>Verbandsverwaltung</b>	Herr von Rappard Herr Rang Herr Masur	Geschäftsführer stellv. Geschäftsführer Teamleiter Technik
<b>sonstige Teilnehmer</b>	Herr Imkamp	Wirtschaftsprüfer
<b>Presse</b>		
<b>Beginn der Sitzung:</b>	14:04 Uhr	

**Tagesordnung**  
zur Sitzung der Verbandsversammlung  
am Dienstag, dem 23. Juni 2015 um 14.00 Uhr

**A. Öffentliche Sitzung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift ö vom 01.12.2014
4. Jahresabschluss 2014 und Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss 2014
5. Entlastung des Verbandsvorstehers
6. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2015
7. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit

**B. Nichtöffentliche Sitzung**

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift nö vom 01.12.2014
3. Vertragsangelegenheiten -mündlicher Bericht der Geschäftsführung-

## **A. Öffentliche Sitzung**

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Schulte, eröffnet die Sitzung um 14:04 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Verbandsversammlung.

### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **2. Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

### **3. Genehmigung der Niederschrift ö vom 01.012.2014**

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresabschluss 2014 und Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss 2014**

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Imkamp, erläutert den Jahresabschluss anhand der beigegebenen Präsentation und weist darauf hin, dass mit Datum vom 27.05.2015 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Frau Leibauer fragt im Anschluss an den Vortrag, ob es für den Zweckverband eine Spartenrechnung und eine Risikofrüherkennung gibt. Herr von Rappard erläutert, dass es keine explizite Spartenrechnung gibt, aber die einzelnen Bereiche (ideeller Bereich, Zweckbetrieb, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und Vermögensverwaltung) in der Kostenrechnung getrennt abgebildet werden. Er führt weiter aus, dass die Risikofrüherkennung in Abstimmung mit dem Rechtsamt erfolgt.

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht der QUADRILOG GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2014 des Zweckverbandes Erholungsgebiet Unterbacher See zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2014 des Zweckverbandes Erholungsgebiet Unterbacher See zum 31.12.2014 wird mit einer Bilanzsumme von 14.080.558,41 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 125.566,64 Euro festgestellt.

Der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 125.566,64 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## **5. Entlastung des Verbandsvorstehers**

**Dem Verbandsvorsteher wird einstimmig Entlastung erteilt.**

## **6. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2015**

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft QUADRILOG hat in Erstprüfung den Jahresabschluss 2014 geprüft. Es liegt ein Angebot zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG kostenmäßig in gleicher Höhe wie 2014 vor.

**Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss zum 31.12.2015 wird einstimmig die Quadrilog Beratergruppe bestellt.**

## **7. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit**

Herr von Rappard trägt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Maßnahmen vor. Im Anschluss an den Vortrag fragt Herr van Beeck, ob die Maßnahmen im Wirtschaftsplan enthalten sind und regt einen unterjährigen Sachstandsbericht an. Herr von Rappard bestätigt, dass alle Maßnahmen im Wirtschaftsplan enthalten sind und intern unterjährige Sachstandsberichte gepflegt werden. Der Verbandsvorsteher Herr Hintzsche merkt an, dass die Auslastung der Strandbäder für die Einhaltung des Wirtschaftsplanes wichtig sind und hier der Zweckverband stark von der Witterung abhängig sei. Herr Walter regt einen Vergleich Sommersaison zu Wintersaison an, Herr Schulte unterstützt diesen Vorschlag und setzt sich für die Umsetzung ein.

Ende Ö: 14:32 Uhr